

zur Heranführung von Reservetrupps gegen die Ausfälle eignen sie sich schon deshalb nicht, weil die Bewegung in ihnen zu unbequem und langsam ist. Gewiß kann man aber ohne Approchen die Sicherheit der Armirung dadurch erlangen, daß man sie über das Feld weit schneller, überdies auf nach Auswahl verschiedenen Wegen, d. h. in jeder beliebigen Richtung, und endlich im Dunkeln vornimmt. Diese Ansicht könnte durch eine leicht anzustellende Rechnung erwiesen werden. Doch da man mit einer solchen gegen die Dickköpfe (*sit venia verbo*), welche sich Praktiker nennen, schwerlich aufkommt, und da diese am meisten gegen Weglassung der Approchen schwätzen, so überlasse ich den Beweis ruhig dem einst gemeinsamen Terrain der jetzt sogenannten Praktiker und jetzt sogenannten Theoretiker, dem Kriege. Analysirt man den Unterschied zwischen Praktikern und Theoretikern recht, welchen jene mit selbstgefälligem Schmunzeln und gewichtigen Kopfschütteln so gern proclamiren, so findet man, daß die Praktiker diejenigen sind, welche aus den letzten Kriegen gar nichts gelernt haben, während die Theoretiker diese Kriege als eine Lehre ansehen, welche sie durchforschen und für die nächsten Kriege erst nutzbar und fruchtbar machen wollen. Jene zweifeln am Fortschritt, diese haben ihn erkannt; jene sehen in Napoleons Thaten eine Ausnahme von der Regel, diese eine Regel für das neunzehnte Jahrhundert.

In den letzten Perioden wendet der neuere Angriff sowohl zur Eröffnung des Walls und Verschüttung der Gräben, als auch zur rohen Erschaffung der Basen die Minen an, indem er in den von den Minenladungen ausgehobenen Trichtern seine Batterieen und Truppen placirt, nachdem er jene für diesen Zweck vorgerichtet. Die Minen haben zu diesem Gebrauch das vor der Sappe voraus, daß der Belagerte ihnen viel weniger ent-